

Niederschrift
über die Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen und Orchester
am 23.09.2015

Tagungsort: Historisches Museum, Vortragssaal, Ravensberger Park 2,
33607 Bielefeld

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 17:15 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Vincenzo Copertino (bis 17 Uhr, nach TOP 6)

Herr Klaus-Dieter Hoffmann

Frau Andrea Jansen

Herr Marcus Kleinkes

Herr Prof. Dr. Christian C. von der Heyden

Herr Malte Zabel (ab 17 Uhr, TOP 7)

SPD

Herr Peter Bauer

Frau Brigitte Biermann

Frau Wiebke Esdar

Frau Sylvia Gorsler

Herr Hans Hamann (Vorsitzender)

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Bernd Ackehurst

Frau Lina Keppler (Stellvertr. Vorsitzende)

Herr Arnold Schulz

BfB

Frau Renate Dederling

FDP

Herr Dr. Bodo Ungerechts

Die Linke

Herr Florian Straetmanns

Bürgernähe/Piraten

Herr Ralph Würfel

Von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

Frau Hannemann -450-

Herr Heicks -450-

Herr Kalajdzic -450-

Frau Keinhorst -450-

Frau Weiß -450-

Frau Harman (Schriftführerin) -450-

Von der Verwaltung

Herr Beigeordneter Dr. Witthaus -Dez. 2
Frau Fortmeier -Dez. 2-

Entschuldigt fehlten

Frau Becker
Herr Klaus
Herr Pohlmeier

Herr Hamann stellt die form- und fristgerechte Einladung fest, Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Vor Eintritt in die Tagesordnung führt er den sachkundigen Bürger Herrn Ralph Würfel in sein Amt ein und verpflichtet ihn gem. § 67 Abs. 3 GO NRW zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben.

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 6.Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen und Orchester am 10.06.2015

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 6. Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen und Orchester am 10.06.2015 wird genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 2 Mitteilungen

Herr Heicks teilt mit, dass das Theater Bielefeld 2015 zwei Red Dot Awards in der Kategorie Publishing und Printmedia gewonnen hat, und zwar für das Gesamtkonzept und die Grafik des Spielzeitheftes „Vertrauen“ der Spielzeit 2014/15 sowie für die Posterkampagne mit den Grafiken aus diesem Spielzeitheft. Dies sei insbesondere im Hinblick auf die relativ geringen Kosten für die Publikation bemerkenswert.

Herr Heicks informiert darüber, dass zwei Produktionen der vergangenen Spielzeit für den Götz-Friedrich-Preis nominiert sind, Xerxes und Madama Butterfly. Es gibt drei Nominierungen insgesamt, so dass die Erfolgsaussichten für das Theater hoch sind. Die Preisverleihung findet am 01.12.2015 in Berlin statt.

Zudem berichtet er über die Willkommenskultur am Theater Bielefeld. Mit Beginn der Spielzeit 2015-2016 kooperieren das Internationale Begegnungszentrum IBZ und das Theater Bielefeld, um Flüchtlingen kulturelle Teilhabe zu ermöglichen. Daneben wird es am 10.10.15 ein Benefiz-Konzert der Opera Big Band der Bielefelder Philharmoniker in der Aula des Cecilien-Gymnasiums geben. Außerdem hat eine große Spenden-Sammelaktion bereits stattgefunden.

Auch die Schüler Scouts beteiligen sich an den Aktionen, 36 von ihnen möchten sich an der Gestaltung von Angeboten für die Flüchtlinge der Internationalen Förderklassen unserer Partnerschulen engagieren.

Abschließend bietet Herr Heicks für eine der kommenden Sitzungen einen Bericht über die aktuelle Arbeit der Theaterballettschule an, eventuell verbunden mit einem „Vor-Ort-Termin“ in den Räumlichkeiten.

-.-.-

Zu Punkt 3 Anfragen

Zu Punkt 3.1 Fortschreibung der Informationsvorlage zum Konsolidierungsbeitrag BuO

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2084/2014-2020

Die CDU-Fraktion hat für die Sitzung die folgende Anfrage gestellt:

Warum liegt die fortgeschriebene Informationsvorlage zur Umsetzung des Konsolidierungsbeitrages Bühnen und Orchester im Rahmen des Haushaltsbegleitbeschlusses 2015 trotz des erheblichen Zeit- und Planungsdrucks der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen und Orchester zur heutigen Sitzung nicht vor?

Herr Kleinkes erläutert kurz, dass man in der Sitzung am 10.06.15 nach einer positiven Debatte so verblieben sei, dass über die Sommerpause die Informationsvorlage fortgeschrieben werden sollte. Dies sei aber trotz des Zeitdrucks nicht geschehen.

Herr Dr. Witthaus beantwortet die Anfrage wie folgt:

Wie bereits in der Sitzung am 10.06.2015 ausgeführt wurde, soll bis Ende 2015 die neue Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung für Bühnen und Orchester abgeschlossen werden, in der auch der Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 600.000 € abgebildet werden muss. Im Zuge der Erarbeitung der neuen Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung prüfen die Betriebsleitung Bühnen und Orchester und das Dezernat 2 gemeinsam eingehend, welche Einsparungen umsetzbar sind, ohne substanzielle und strukturelle Einschnitte in die Gesamtstruktur von Bühnen und Orchester zu machen. Diese Prüfung ist sehr zeitintensiv und sensibel durchzuführen und dauert noch an.

Die konkreten Einsparungsvorschläge werden im Rahmen der Beratungen über die Eckpunkte für die neu abzuschließende Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung am 18.11.2015 eingebracht.

Auf Nachfrage von Herrn Kleinkes, ob dieser zeitliche Verzug hinnehmbar sei, bestätigt Herr Dr. Witthaus dies. Er weist darauf hin, dass die aktuelle Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung noch das gesamte Jahr 2016 gelten würde.

Herr Hamann erläutert, dass vom Oberbürgermeister bei der Rücknahme der fortgeschriebenen Informationsvorlage versichert worden sei, dass

dadurch kein zeitliches Problem entstehe.

Herr Kleinkes weist darauf hin, dass er diese Vorlage nicht kenne, er meine aber, dass für BuO schnellstmöglichst Planungssicherheit geschaffen werden solle.

Herr Heicks erinnert daran, dass neben der aktuell diskutierten Differenz in Höhe von 85 TEUR auch noch die Einsparvorgabe von 165 TEUR für die abzuschließende Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung ein Thema wäre.

Herr Kleinkes schlägt vor, einen vorbereiteten Beschlussvorschlag zu beraten, ansonsten wäre eine Sondersitzung zu diesem TOP einzuberufen. Herr Hamann lehnt aufgrund der erfolgten Genehmigung der Tagesordnung die Beratung des Beschlussvorschlages ab.

Herr Kleinkes' Antrag für seine Fraktion auf eine Sondersitzung könne im Rahmen des TOP Anfragen nicht gestellt werden.

Herr Heicks weist darauf hin, dass die Zeit dränge, die Planungen für die Spielzeit 2016/2017 seien bereits begonnen worden.

Herr Straetmanns wirft der „Paprika-Koalition“ vor, kein vernünftiges Konzept zu haben, was jetzt zu Lasten der Kultur ginge.

Frau Biermann betont, dass man zum Theater stehe, man müsse aber das Ganze betrachten. Man hätte die Informationsvorlage im Juni zustimmend zur Kenntnis genommen und würde sich mit dem Einsparungskatalog beschäftigen, wenn er erarbeitet sei. Es könne aber nur das behandelt werden, was auf der Tagesordnung stehen würde.

Herr Dr. Witthaus fasst zusammen, dass in der Sitzung am 18. November die Eckpunkte für die Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung gemeinsam mit dem Einsparziel und der Planung dafür beraten werden sollen.

Herr Hamann ergänzt, dass in der Beratung der Vorlage 1586/2014-2020 am 10.06.15 bereits deutlich geworden sei, dass eine Einsparung in Höhe von 515 TEUR u.a. durch Preisanpassungen möglich sei. Auf der Basis solle weiter konstruktiv diskutiert werden.

Herr Kleinkes bekräftigt, dass keine Einsparung nach der „Rasenmäher-Methode“ erfolgen solle. Unstrittig sei aber, dass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens des Haushaltes durch die Bezirksregierung konsolidiert werden müsse. Wichtig sei, dass BuO Planungssicherheit erhalte.

Hans Hamann

Anja Harman